

zhaw

**School of
Engineering**

**Praxisintegriertes
Bachelorstudium**



Praxiserfahrung und Theorie kombinieren

Sie haben die gymnasiale Matura und interessieren sich für ein technisches Studium an einer Fachhochschule? Sie möchten gerne direkt ins Studium einsteigen, ohne vorher ein zwölfmonatiges Praktikum zu absolvieren? Das Praxisintegrierte Bachelorstudium bietet Ihnen diese Möglichkeit, indem es Berufswelterfahrung und Theorie verbindet.

Praxisintegriertes Bachelorstudium

Die ZHAW School of Engineering bietet das Praxisintegrierte Bachelorstudium in allen Studiengängen an: Aviatik, Data Science, Elektrotechnik, Energie- und Umwelttechnik, Informatik, Maschinentechnik, Medizin-informatik, Mobility Science, Systemtechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Studium dauert vier Jahre, der Praxisanteil beträgt 40 Prozent.

Zulassung und Anmeldung

Für die Zulassung benötigen Sie eine gymnasiale Matura sowie einen unterschriebenen Ausbildungsvertrag (Praktikumsvertrag) mit einem Unternehmen, bei dem Sie sich direkt bewerben. Die Bewerbungsperiode für das Herbstsemester beginnt jeweils im Januar. Die Anmeldung zum Studium erfolgt über die Website.

Übersicht Partnerunternehmen: www.zhaw.ch/engineering/pibs
Kontakt Daten via: bachelor.engineering@zhaw.ch

Absolventenporträt

«Eine ideale Kombination»

Ximena Florez hat das Praxisintegrierte Bachelorstudium (PiBS) der ZHAW School of Engineering abgeschlossen und arbeitet heute bei der SBB, wo sie auch ihr Praktikum absolviert hat. «Fast meine ganze Familie besteht aus Ingenieur:innen», sagt Ximena Florez. Und auch sie mochte Mathematik und Physik schon immer. Anders als viele ihrer ehemaligen Kolleg:innen vom Gymnasium studierte sie jedoch nicht an einer Universität, sondern an der Fachhochschule.

Sie entschied sich für das Studium in Mobility Science an der ZHAW School of Engineering und verband diese Ausbildung mit einem Praktikum bei der SBB. «Das erste Jahr studierte ich Vollzeit an der School of Engineering; im Sommer folgte ein Praktikum bei der SBB in Olten», erklärt Ximena Florez. Das zweite Studienjahr hat sie im Rahmen eines Austauschsemesters teilweise in St. Pölten verbracht, an einer Partnerhochschule der School of Engineering. Das gesamte dritte Jahr ihrer Ausbildung hat bei der SBB stattgefunden, das letzte Jahr wiederum an der School of Engineering. «Für mich war das eine ideale Kombination», sagt Ximena Florez im Rückblick.

Aus der Ausbildungspartnerin ist die Arbeitgeberin geworden. Bereits während dem Studium stieg Ximena Florez bei der SBB als Führungsunterstützung in der Division Personenverkehr ein; heute ist sie Produktionsmanagerin in der Infrastruktur. In dieser Funktion prüft sie zukünftig geplante Projekte auf ihre Umsetzbarkeit. Dabei hilft ihr das erworbene Wissen aus

dem Mobility Science-Studium: «Als Produktionsmanagerin muss ich eine Ahnung davon haben, wie Projekte geleitet werden, um meine Arbeit machen zu können. Ich habe aber selbst keine eigenen Projekte und den damit verbundenen Stress. Für mich ist das perfekt.» Das Praxisintegrierte Bachelorstudium war für sie ein voller Erfolg: «Ich konnte viel mehr von meinen Praktika profitieren, weil ich zuvor die theoretischen Grundlagen erworben habe. Und umgekehrt wusste ich in den Vorlesungen bereits, worauf ich besonders achten muss, um ein bestimmtes Problem bei der Arbeit optimal zu lösen.»



Ximena Florez
Absolventin Studiengang Verkehrssysteme
an der ZHAW School of Engineering
Praktikum bei der SBB im Industriewerk Olten



«Ich wollte nach der Matura Arbeitserfahrung sammeln. An der ZHAW School of Engineering hatte ich die Möglichkeit, mein Praktikum während des Studiums zu absolvieren. Zusammen mit dem spannenden Arbeitsumfeld im Unternehmen hatte ich genau das abwechslungsreiche Studium, das ich mir vorgestellt habe.»

Lisa Pfalzgraf
Absolventin Praxisintegriertes Bachelorstudium
Maschinentechnik



«Die Studierenden verbinden im Rahmen des Praxisintegrierten Studiums die aktuelle Theorie mit der Praxis in unserem Unternehmen. In den vier Jahren, in denen sie bei uns die Ausbildung machen, lernen sie die SBB von Grund auf kennen und entwickeln sich in kurzer Zeit zu wertvollen Fachkräften.»

Julie Brunner
Verantwortliche IT-Talentprogramme
Schweizerische Bundesbahnen SBB



«Das Praxisintegrierte Bachelorstudium hat mir den idealen Einstieg in die Berufswelt ermöglicht. Die während des Studiums gelernten Inhalte konnte ich direkt in der Praktikumsfirma einfließen lassen und so weiter vertiefen. Nach dem Studium wurde ich als Mitarbeiter übernommen und arbeite weiterhin im gleichen Team.»

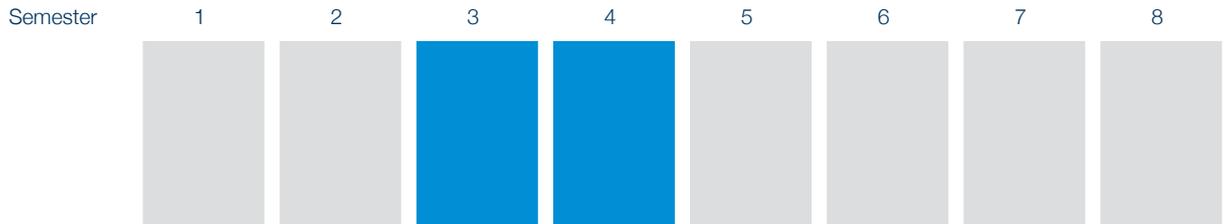
Dave Moser
Absolvent Praxisintegriertes Bachelorstudium
Softwareentwickler
FELA Management AG

Studienmodelle

Es stehen drei Studienmodelle zur Auswahl

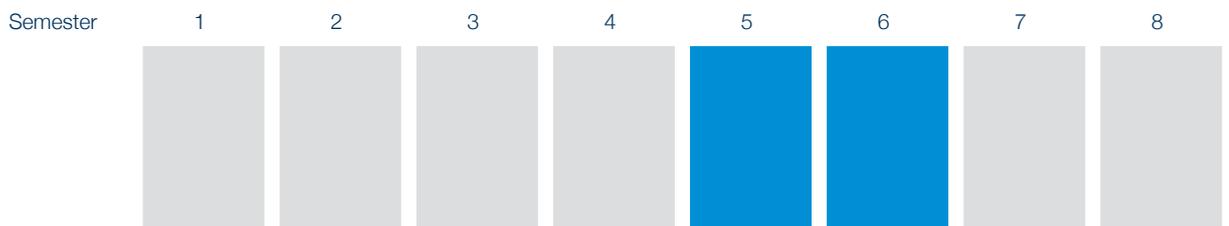
Das Modell hängt davon ab, welche:r Arbeitgeber:in gewählt wird, nicht alle Firmen bieten alle Modelle an.

Vollzeitmodell 1



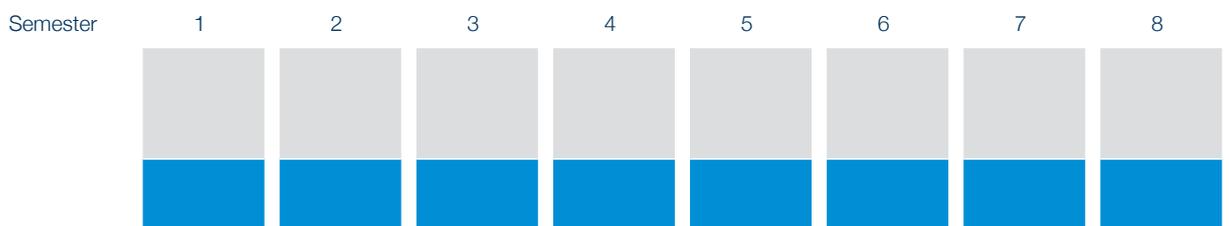
■ Praxisanteil
Das Praktikum im Unternehmen wird im 2. Studienjahr (3. und 4. Semester) von Anfang Juli bis Ende August im Folgejahr absolviert. Ein zusätzlicher Kurz-Praktikumsblock (4 bis 6 Wochen) findet vor Studienbeginn statt.

Vollzeitmodell 2



■ Praxisanteil
Das Praktikum im Unternehmen wird im 3. Studienjahr (5. und 6. Semester) von Anfang Juli bis Ende August im Folgejahr absolviert. Ein zusätzlicher Kurz-Praktikumsblock (4 bis 6 Wochen) findet vor Studienbeginn oder vor dem dritten Semester statt.

Teilzeitmodell



■ Praxisanteil
Das Praktikum im Unternehmen wird parallel zum Unterricht absolviert.



Interview

«Jedes angebotene Praktikum ist in seiner Art einzigartig»

Daniel Kirchberger

Mitarbeiter Human Resources für den Unternehmensbereich Entwicklung
Baumer Electric AG

Die Baumer Electric AG bietet jedes Jahr Praktikumsplätze im Rahmen des Praxisintegrierten Bachelorstudiums an der ZHAW School of Engineering an. Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

Wir haben alle Freiheit, das inhaltliche Konzept ist uns überlassen. Und unter den Bewerber:innen treffen wir die Auswahl, wer zu uns ins Praktikum kommt. Bei der ersten Durchführung wussten wir noch nicht konkret, wie viel die Studierenden schon mitbringen. Inzwischen können wir das besser einschätzen. Auch innerhalb unseres Unternehmens konnten wir das Programm noch bekannter machen. Denn wir wollen uns nicht allein auf Studierende im Bereich Elektrotechnik beschränken, obwohl das natürlich unser Kerngeschäft ist. Wir sind auch PiBS-Partner für Systemtechnik- und Informatikstudierende.

Wie läuft das PiBS-Praktikum in Ihrem Unternehmen ab?

Die Studierenden kommen zunächst während des ersten und zweiten Studienjahrs für je vier bis sechs Wochen zu uns. In dieser Kennenlernphase erwerben sie bestimmte Grundkenntnisse für das spätere Praktikumsjahr. Gleichzeitig arbeiten sie schon in kleineren Entwicklungsprojekten mit. Das dritte Studienjahr verbringen sie dann komplett bei uns im Betrieb, ehe sie die letzten zwei Semester das Studium an der ZHAW abschliessen.

Welche Arbeiten übernehmen die Studierenden bei der Baumer Electric?

Im Praktikum binden wir die Studierenden effektiv in den Arbeitsprozess ein. Die Praktikumsstellen gehen auch nicht von einem Studierenden zum nächsten, sondern jedes Praktikum ist in seiner Art einzigartig. Die Studierenden werden in laufende Entwicklungen miteinbezogen und helfen mit, ein Produkt auf den Markt zu bringen. Auf diese Weise lernen die Studierenden auch das Unternehmen als mögliche:n spätere:n Arbeitgeber:in kennen. Natürlich freuen wir uns, wenn wir frühere Praktikant:innen in anderen Funktionen bei uns wiedersehen.

Die Baumer Electric AG ist eines der Partnerunternehmen für das Praxisintegrierte Bachelorstudium (PiBS) der ZHAW School of Engineering. Daniel Kirchberger begleitet das Programm bei der Thurgauer Firma von Anfang an. Er ist im Bereich Human Resources verantwortlich für den Unternehmensbereich Entwicklung und damit auch für die PiBS-Praktika.